

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Delegierte der BDKJ – Hauptversammlung!

\\

Seit fast sechs Jahren darf ich mit und für Euch katholische Jugendverbandsarbeit & Jugendpolitik in Deutschland und darüber hinaus gestalten. Ich durfte gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen im Bundesvorstand leidenschaftliche Diskussionen erleben, Einsatz für starke Jugendverbandsstrukturen zeigen, den internationalen katholischen Jugendaustausch auf neue Beine stellen, für eine kohärente Jugendpolitik im Sinne von „U28 – Die Zukunft lacht“ werben und für eine (jugend- und geschlechter-)gerechte und tolerante Kirche und Gesellschaft eintreten. Mit viel Leidenschaft habe ich versucht die Vielfalt der katholischen Jugendverbandsarbeit engagiert und dynamisch zu repräsentieren. Gemeinsam haben wir auf der ersten ökumenischen Bundeskonferenz von aej und BDKJ das „Sozialwort der Jugend“ verabschiedet, mit „Zukunftszeit – gemeinsam für ein buntes Land“ deutschlandweit Impulse für ein tolerantes und vielfältiges Land gesetzt und haben mit der „Zukunftsfähigen Verbandsstruktur“ die Weichen für die Zukunft unseres Dachverbands gestellt. Diese drei vergangenen Jahre waren von Erfolgen, von wahnsinnig schönen Begegnungen, inhaltlichen Herausforderungen, großartigen Momenten und wenig Schlaf geprägt, aber auch von einer Reihe personeller Wechsel im Bundesvorstand und neu aufgekommener Prozesse wie der „Zukunftsfähigen Verbandsstruktur“.

\\

Weil ich diese Prozesse abschließen möchte, im Team des Bundesvorstands die gemeinsame Arbeit verstetigen, aber auch Übergaben gut gestalten möchte und weil ich Lust habe mit Euch dafür zu kämpfen, dass wir unsere Ziele und Positionen tatkräftig voranbringen, habe ich mich entschieden noch einmal zu kandidieren. Ich möchte mit Euch zusammen weiter katholisch, politisch, aktiv sein. Ich will euch meine Leidenschaft, meine Erfahrung und meine Energie erneut zur Verfügung stellen. Und deshalb bitte ich Euch, mir auf der Hauptversammlung 2018 noch einmal das Mandat zu geben, Eure BDKJ-Bundesvorsitzende zu sein.



\\ Junge Perspektiven für die Politik

Einsatz für eine gute Jugendpolitik heißt den Einsatz für Jugendpolitik als Querschnittspolitik, den Einsatz für den Jugendcheck, den Einsatz für eine generationengerechte Umwelt-, Sozial- und Arbeitsmarktpolitik. Mit der Strategie „U28 – Die Zukunft lacht“ haben wir in der letzten Legislaturperiode gemeinsam auf unterschiedlichen Wegen erreicht, dass sich bereits viele Abgeordnete bundesweit auf den Perspektivwechsel eingelassen haben. In der neuen Legislaturperiode müssen wir viele neue Abgeordnete für die Interessen von jungen Menschen gewinnen. Dabei geht es mir um gute Lebensbedingungen für alle jungen Menschen. Im Sinne der Kinderrechte und auf Basis unserer Beschlusslagen und unseres christlichen Menschenbildes will ich mich deshalb für eine gute Politik für junge Menschen, unabhängig von Herkunft, Fluchthintergrund oder Glaube einsetzen.

\\ Gute Rahmenbedingungen für Jugendverbands- und Jugendsozialarbeit

Die Erhöhung der Mittel für die Jugendverbandsarbeit im Kinder- und Jugendplan des Bundes war ein wichtiger Erfolg aller Jugendverbände in der vergangenen Legislaturperiode. Weil aber mit Tariferhöhungen und weiter steigenden Kosten diese Erhöhungen schnell wieder aufgebraucht sein werden, setze ich mich klar für eine dauerhafte Dynamisierung der finanziellen Förderung der Kinder- und Jugendverbandsarbeit ein. Daneben geht es aber auch um die BAföG-Verlängerung für ehrenamtliches Engagement, für eine Entbürokratisierung im Bezug auf die Führungszeugnispflicht sowie für weitere gute rechtliche und politische Rahmenbedingungen in der Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit und der Jugendsozialarbeit. Zu guten Rahmenbedingungen gehört für mich auch eine gute Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt. Um die dauerhafte fachliche Auseinandersetzung in unseren katholischen Jugendverbänden zu gewährleisten, ist es mir wichtig noch kontinuierlicher die ehrenamtlichen und hauptberuflichen Fachkräfte aus unseren Reihen zu vernetzen und in ihrer Arbeit zu unterstützen.

\\ \\ **Widerstand gegen menschenfeindliches Gedankengut**

Im Rahmen der Aktion „Zukunftszeit – Gemeinsam für ein buntes Land“ haben wir gezeigt, für welche Werte wir als katholische Jugendverbände eintreten. An dieses bundesweite Engagement will ich mit Euch gemeinsam in den kommenden Jahren anknüpfen und dabei unsere gemeinsamen Bündnisse, insbesondere die BAG Kirche & Rechtsextremismus nutzen. Katholische Jugendverbände sind als „Werkstätten der Demokratie“ wichtige Grundlage für zivilgesellschaftliche Strukturen, die aus ihrer Christinnen und Christenpflicht heraus für eine tolerante Gesellschaft eintreten und Widerstand gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit leisten. Damit wir für diese Werkstätten der Demokratie dauerhaft gut ausgestattete Strukturen und gute personelle Unterstützung in der Jugendverbandsarbeit, der offenen Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit. Haben, dafür mache ich mich stark!

\\ \\ **Internationaler Jugendaustausch für Völkerverständigung**

Als junge Menschen sorgen wir uns, dass nationalistisches Denken immer mehr Einfluss gewinnt und die Regierungspolitik in einigen EU-Mitgliedsstaaten und weltweit prägt. Statt militärischer Aufrüstung ist es notwendig gute Rahmenbedingungen für das Engagement im internationalen Jugendaustausch und in der grenzenlosen Zusammenarbeit zu schaffen. Hier werde ich mich für verbesserte Visa- und Förderbedingungen für die internationale Jugendarbeit einsetzen. Das in den vergangenen zwei Jahren eingeführte und neu etablierte Referat „Internationale Jugendarbeit“ ist dafür ein wichtiger Baustein um die Mitgliedsverbände in der Durchführung von internationalen Maßnahmen zu unterstützen und internationale Jugendpolitik mitzugestalten. Prozesse

\\ \\ **Parteiliche Mädchen- und Frauenpolitik für Gleichstellung**

Für eine gleichberechtigte Gesellschaft braucht es den Einsatz gegen existierende strukturelle Benachteiligungen von Mädchen und jungen Frauen – in allen Bereichen unserer Gesellschaft, aber auch in unserer Kirche! Ich freue mich, dass ich seit vielen Jahren mit engagierten Frauen und Männern aus den Mitglieds- und Diözesanverbänden des BDKJ für eine gleichberechtigte Gesellschaft und Kirche eintreten darf und tue das mit großer Leidenschaft und Überzeugung. Dem Roll-back in der Gleichstellungspolitik, der sich in gesellschaftlichen Debatten, aber auch in niedriger werdenden Frauenanteilen im Parlament widerspiegelt muss entgegengewirkt werden. Das möchte ich in den kommenden Jahren vor allem mit dem Bundesfrauenpräsidium tun und gemeinsam mit verbündeten Organisationen, den katholischen Frauenverbänden, dem Deutschen Frauenrat gute Lobbyarbeit machen.

Neben diesen inhaltlichen Schwerpunkten spielt für mich die erfolgreiche Einarbeitung der „**Zukunftsfähigen Verbandsstruktur**“ in den Diözesanansetzungen und deren Umsetzung bundesweit eine große Rolle, ebenso wie die **Weiterentwicklung des Josefstag** und die Einführung von Maßnahmen um die **politische Netzwerkarbeit der katholischen Jugendverbände** auf noch breitere Beine stellen zu können!

Ich würde mich freuen Euch bei diesen wichtigen Prozessen noch ein Stück weiter begleiten zu können. Ich danke Euch wirklich sehr für Euer bisheriges Vertrauen in meine Arbeit! Wenn ihr Wünsche an meine dritte Amtszeit, Fragen und Klärungsbedarf habt, würde ich mich freuen wenn wir gemeinsam vor der Wahl ins Gespräch kommen — persönlich oder telefonisch. Ich stehe Euch unter maier@bdkj.de und 0176 -187 412 71 sehr gerne für Gespräche im Vorfeld der Wahl zur Verfügung und freue mich auf unser baldiges Wiedersehen!

\\ \\

Lisi Maier | 33 Jahre alt | aufgewachsen in Irschenberg | wohnt in Berlin | sitzt meist in der Bahn | Bergsteigerin | Nachtzugfan
begeistert | katholisch | politisch | aktiv | feministisch | mutig | international | leidenschaftlich | zuverlässig | oft hungrig | selten müde
Landkind | Alles wichtige fürs Leben gelernt in der Kolpingjugend | Ehrenamtliche Leitungstätigkeiten in Kolpingjugend & BDKJ von der Orts- bis zur Landesebene | Engagement in den Jugendringstrukturen | Kommunalpolitisches Engagement als Gemeinderätin
Kolping(jugend) | Katholische Landjugendbewegung | ver.di | BUND | Deutscher Alpenverein | SPD | Willy-Brandt-Center Jerusalem
Bundesvorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) | Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) | Vorsitzende der katholischen Jugendsozialarbeit (BAG KJS) | Vorstand des Bundesjugendkuratoriums (BJK) | stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Frauenrat (DF) | Board-Member in der European Women Lobby (EWL)
Berufsausbildung zur Hauswirtschafterin | Studium der Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften | Hilfskraft am Lehrstuhl für Kirchenrecht (LMU) | Mitarbeiterin der Universitätsfrauenbeauftragten der LMU | Referentin der bpb | Realschullehrerin